

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb APH (Alten-u. Altenpflegeheime)
	Bearbeiter/in	Ulrich Renziehausen
	Telefon (0202)	563 2329
	Fax (0202)	563 8141
	E-Mail	ulrich.renzehausen@aph.wuppertal.de
	Datum:	20.01.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0909/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.02.2017	Betriebsausschuss APH und KIJU	Empfehlung/Anhörung
14.02.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
15.02.2017	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
15.02.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2015 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit -		

Grund der Vorlage

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW entscheidet der Rat der Stadt über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses.

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2015 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Der in 2015 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.729.385,13 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Stadtkämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Renziehausen

Begründung

Gemäß § 14 (1) der Betriebssatzung für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal vom 27.04.2000, geändert durch Ratsbeschluss vom 27.06.2005, wurde der Jahresabschluss 2015 termingerecht von der Betriebsleitung aufgestellt. Er ist über den Oberbürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Dem Eigenbetrieb APH wurde zum 01.08.2003 der Fachbereich Senioren und Freizeit

übertragen. Dieser Nebenbetrieb, der Bestandteil des Eigenbetriebes wurde, ist in Bilanz und GuV der APH mit eingeflossen.

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 3.729 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 9.153 T€). Davon resultieren 3.731 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 9.153 T€) aus dem stationären Bereich. Der Fachbereich Senioren und Freizeit weist ein positives Ergebnis in Höhe 1,6 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss: 0,2 T€) aus. Außerdem sind in den Jahresfehlbetrag 234 T€ als Gewinnbeteiligung der APH Service GmbH für 2015 eingeflossen.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2015, der einen Überschuss von 32 T€ auswies, weicht das Jahresergebnis 2015 um 3.761 T€ ab.

Das Jahresergebnis 2015 verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr maßgeblich um 5.423,8 T€.

Ohne Berücksichtigung der außerplanmäßigen Abschreibung belief sich das Jahresergebnis auf 683 T€.

Wie in den Vorjahren wird in den Bereichen Pflege sowie Unterkunft und Verpflegung weiter ein Fehlbetrag ausgewiesen, der durch sonstige Erträge, Einnahmen aus dem Bereich der Investitionsaufwendungen und Abschöpfung des Jahresgewinnes der APH Service GmbH kompensiert wird.

Die Liquidität von APH war im Wirtschaftsjahr 2015 jederzeit gewährleistet.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt war nicht erforderlich.

Der Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht mit Anhang sind dieser Drucksache beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach in Koblenz. Sie hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Demografie-Check

Die Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage / Seite 1	- Bestätigungsvermerk
Anlage 1 / Seite 1	- Bilanz
Anlage 1 / Seite 2	- GuV
Anlage 1 / Seite 3	- Anhang
Anlage 1 / Seite 5	- Anlagenspiegel
Anlage 1 / Seite 6	- Fördernachweis
Anlage zum Anhang	- Verbindlichkeitspiegel
Anlage 2 / Seite 1	- Lagebericht